

Hilfe, die Flasche „Vernel Soft & Oils“ von Henkel ist geschrumpft!

Weniger drin und Preis höher, unterm Strich ergibt das eine drastische Preiserhöhung. Der Weichspüler „Vernel Soft & Oils“ hat sich aus unserer Sicht die Negativauszeichnung „Mogelpackung des Monats“ redlich verdient. Es gibt aber noch mehr zu kritisieren.



© stevepb - Pixabay.com

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Beim Vernel Weichspüler bekommen Verbraucher jetzt weniger Inhalt. Der Preisanstieg beträgt – bezogen auf die Füllmenge – bis zu 99 Prozent.
2. Zwar gibt Henkel jetzt eine geringere Dosierung pro Waschladung an, doch diese Dosierempfehlung lässt sich nur schwer umsetzen.

3. Henkel führt eine Rezepturverbesserung und eine erhöhte Parfümkonzentration als Grund für den Preisanstieg an.
4. Die Verbraucherzentrale rät Verbrauchern auf Weichspüler zu verzichten, da sie für den Waschvorgang nicht notwendig sind und die Umwelt unnötig belasten.

Stand: 05.12.2017



© Verbraucherzentrale Hamburg

Weniger drin und Preis höher, unterm Strich ergibt das eine drastische Preiserhöhung. Der Weichspüler „Vernel Soft & Oils“ ist unsere „Mogelpackung des Monats“ vom Dezember 2017. Von der Marke „Vernel Soft & Oils“ gibt es die beiden Sorten *Original* und *Liebliches Magnolien-Öl*. Die neue, höhere und schlankere Flasche beinhaltet jetzt nur noch 600 Milliliter Weichspüler. Auf den ersten Blick wirkt sie nicht unbedingt viel kleiner. In der alten gedrungenen Flasche gab es noch 750 Milliliter Inhalt. Auch auf dieser Flasche ist der Hinweis „Neu“ vermerkt, obwohl es sich im Vergleich um die alte handelt.

Verkaufspreis steigt zusätzlich

Doch nicht nur die geringere Füllmenge sorgt für einen höheren Preis, sondern auch der Verkaufspreis selbst. In einer Hamburger Rewe-Filiale waren noch beide Flaschen gleichzeitig im Verkauf: Der neue Preis lag bei 1,99 Euro, der alte bei 1,25 Euro. Unterm Strich ist Vernel „Soft & Oils“ damit um 99 Prozent pro Liter teurer.

Rewe wollte sich auf unsere Anfrage hin nicht zu den Preisen äußern, führte aber aus:

„(...) Wie Ihnen der Hersteller Henkel verdeutlicht hat, wurde das Produkt „Vernel Soft & Oils“ in der Rezeptur und Aufmachung grundlegend überarbeitet. Rewe ist bei der Preisgestaltung und Positionierung des Produktes den Empfehlungen von Henkel gefolgt. (...)“

Bei Real fiel die Preiserhöhung mit 67 Prozent ein wenig „glimplicher“ aus: statt 1,49 Euro kostet der Weichspüler jetzt 1,99 Euro. Real bestätigte die Preiserhöhung uns gegenüber und ergänzte:

„(...) Neben einem Produkt-Relaunch wurden begleitend zur Inhaltsveränderung durch Henkel auch ein neuer UVP für den betreffenden Artikel kommuniziert. (...)“

Kein besonderer Hinweis auf geringere Dosierung

Neben der Füllmengenreduzierung wurden auch klammheimlich die Dosierempfehlungen von Henkel verändert. Jetzt sollen Verbraucher nur noch mindestens 25 Milliliter Weichspüler pro Waschgang verwenden, davor waren es 30 Milliliter. Deshalb ist die Anzahl der Waschladungen (WL) trotz deutlich geringerer Füllmenge nur von 25 auf 24 WL pro Flasche gefallen. Leider fehlt auf der Schauseite der neuen Flasche ein auffälliger Hinweis zur geringeren Dosierung, so dass wahrscheinlich viele Kunden weiterhin die bisherige Menge verwenden. Das haben enttäuschte Verbraucher bestätigt, die sich über den Weichspüler bei uns beschwert haben.



Links die Dosierempfehlung für die alte Vernel-Flasche, rechts für das neue „Vernel Soft & Oils“

© Verbraucherzentrale Hamburg

Das genaue Dosieren mit der Verschlusskappe ist aus unserer Sicht ohnehin nur schwer möglich: Es sind keine Markierungen für die richtige Dosierung vorhanden. Darüber hinaus ist die Dosierkappe (70 ml laut Henkel) überdimensioniert! Musste man vor der Rezepturänderung knapp eine halbe Kappe füllen, darf es jetzt nur noch ungefähr ein Drittel pro Waschladung sein. Doch das ist ohne Markierung kaum zu schaffen. Überdosierungen werden an der Tagesordnung sein. Mit dem Ergebnis, dass die Flasche deutlich schneller leer ist als vom Hersteller berechnet. Ob Henkel das wohl mit einkalkuliert hat?

Bezieht man die Preiserhöhung auf die Waschladungen pro Flasche fällt sie geringer aus: Bei Rewe sind es dann noch 66 Prozent, bei Real 39 Prozent.

Henkel verweist auf bessere Formel

Auf dem Etikett bewirbt Henkel den neuen Weichspüler mit „langanhaltendem Duft“ und „mit 3-Oil Complex“. Henkel äußert sich in einer Stellungnahme gegenüber der Verbraucherzentrale Hamburg wie folgt:

„(...) Die Formel von Vernel Soft & Oils wurde zum Juli dieses Jahres verbessert und enthält nun eine erhöhte Parfümkonzentration. Dadurch war es möglich, die Dosierempfehlung von 30 ml auf 25 ml pro Anwendung zu senken und auch die Flaschengröße anzupassen. (...)“

- Vollständige Stellungnahme von Henkel zu Vernel „Soft & Oils“ (27. November 2017)

UNSER RAT

Unabhängig von dieser drastischen Preiserhöhung raten wir prinzipiell von Weichspülern ab. Weichspüler werden für den eigentlichen Waschvorgang nicht benötigt und belasten

dennoch die Umwelt. Weitere nützliche Infos zum Thema lesen Sie in unseren Artikeln „Mal ordentlich waschen“ und „Welche Wasch- und Hilfsmittel brauche ich nicht?“.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/mogelpackung-des-monats/hilfe-die-flasche-vernel-soft-oils-von-henkel-ist-geschrumpft>